

Gesundheit mit Büchern

Editorial **Sebastian Redecke, Ulrich Brinkmann**

Das Thema Krankenhaus ist seit der Pandemie stark in den Fokus gerückt. Eine mögliche Überlastung der Intensivstationen und das fehlende Pflegepersonal werden immer wieder heftig diskutiert. Im Vergleich zu anderen Ländern ist jedoch die Versorgung sehr gut. Und es kommen stetig Neubauten bester Ausstattung hinzu. So auch auf dem Campus des Unfallkrankenhauses Berlin-Marzahn. Dort entstand, direkt angebunden ans eigentliche Krankenhaus, eine Rehabilitationsklinik der Berufsgenossenschaft – auch für das Long-Covid-Syndrom – mit einem neuen Konzept intensiver Betreuung, das den Wiedereinstieg ins Berufsleben beschleunigen soll. Dem Bauherrn war dabei auch ein klares Raumgefüge und die Architektursprache wichtig. Nickl & Partner Architekten gelang ein Ort der Heilung von großer Eleganz und mit viel Komfort für die Patienten und Mitarbeiterinnen.

Für Karlsruhe haben die Architekten wörner traxler richter zwei Krankenhäuser zeitgleich geplant und gebaut. In einem Gespräch erläutern Petra Wörner und Martin Richter die unterschiedlichen Herangehensweisen an die Aufgabe mit den beiden Bauherren, städtisch und konfessionell, und zeigen die großen Aufgaben auf, die die Architekten und Architektinnen zukünftig im Krankenhausbau mit Blick auf Nachhaltigkeit und Reduzierung von CO₂-Emissionen zu bewältigen haben werden.

In der Stadt Entebbe am Victoriasee bauten die Architekten von Renzo Piano Building Workshop für die italienische Organisation Emergency des jüngst verstorbenen Gino Strada ein Zentrum für Kinderchirurgie mit Notfallversorgung. Wie bei der Neuplanung der eingestürzten Autobahnbrücke von Genua hat der Architekt auf eine Vergütung verzichtet.

Bücher für den Gabentisch

Die Frankfurter Buchmesse hat diesen Oktober wieder stattgefunden, und die Buchhandlungen sind seit dem Ende des letzten Lockdowns allenthalben geöffnet; neue Bücher finden also ohne Mühe den Weg zum Leser. Auch in der Bauwelt-Redaktion stapeln sich die Neuerscheinungen, auf kritische Leserinnen und Rezensenten wartend, und etliche Texte harren der Gelegenheit zur Veröffentlichung. Immerhin, neun Titel können wir mit dieser Ausgabe empfehlen: als anregende Lektüre an dunklen Winterabenden und verregneten Wochenenden oder als Geschenk für architekturbegeisterte Freunde und Verwandte. So divers wie die Herkunft der Autorinnen und Verleger sind auch die Themen. Jedes Buch nimmt uns mit auf eine Entdeckungsreise – und ist vielleicht Anlass, sich selbst auf den Weg zu machen. Der nächste Urlaub kommt bestimmt!